Geben und Nehmen — ein „Projekttag mit Film“

Grenzen abbauen — Klassen für junge Geflüchtete und Regelklassen diskutieren offen über ihre Erwartungen, Ängste und die unterschiedlichen Lebenswelten.

Der Ablauf der Veranstaltung bestand aus verschiedenen Modulen: Die Teilnehmer wechselten in die Perspektive der jeweils anderen Gruppe und beantworteten dabei lebensnahe Fragen, wie „Was würdest du mitnehmen, wenn du Deutschland morgen verlassen müsstest?“, danach gab es ein Quiz und den Dokumentarfilm „Jahfandu“ über zwei junge Flüchtlinge und ihre Entwicklungen innerhalb eines halben Jahres in Bayern — mit anschließender Diskussion.

Ein voller Erfolg war dieser Projekttag vom Verein Mischkultur e.V. aus Regensburg in Zusammenarbeit mit den BSAOE, an dem die Schülerinnen und Schüler nach anfänglicher Zurückhaltung dann viel Spaß hatten: Auf die Frage „Wie würdest du die Flüchtlinge bzw. die Deutschen mit drei Worten beschreiben, gab eine Schülerin die Antwort „Eigentlich wie wir!“. (Hv)

„Man hört sich gegenseitig zu!“

Wussten Sie eigentlich ...

... dass Schulklassen, die 2017 das ZAS-Müllheizkraftwerk in Burgkirchen besuchten, auch am Malwettbewerb teilnehmen und Bilder für den ZAS-Kalender 2018 einreichen konnten? Die ZAS-Belegschaft wählte davon die 13 schönsten Werke aus. Die Gewinner ehrte Landrat Erwin Schneider, der auch Vorsitzender des Zweckverbandes ist, mit einem Preis im Warenwert von 100 €. — Gleich zwei der GewinnerInnen stammen aus unseren Berufsintegrationsklassen: Genet Abebe und Sherin Rasul konnten die Jury mit ihren Kunstwerken überzeugen.
Herzlichen Glückwunsch! (Th)

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Annette Bauer, OStRin
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Frühjahr 2018

PREISTRÄGER
DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016
WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

Der Deutsche Schulpreis 2017 Nominierte Schule

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

2-2017/18 - Ausgabe Winter

In Denkerpose: Die Klasse FS1UM!
BSAOE in der Rahmenlehrplankommission
„Jetzt Hackt's!“—Muffin Incognito
Geben und Nehmen—Projekttag mit Film

BS AOE
LERNEN HAT ZUKUNFT!

„Altötting" mischt kräftig mit!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

schon wieder ist das erste Viertel eines Schuljahres vorüber und dankbar freuen wir uns über den bisherigen reibungslosen und guten Verlauf.

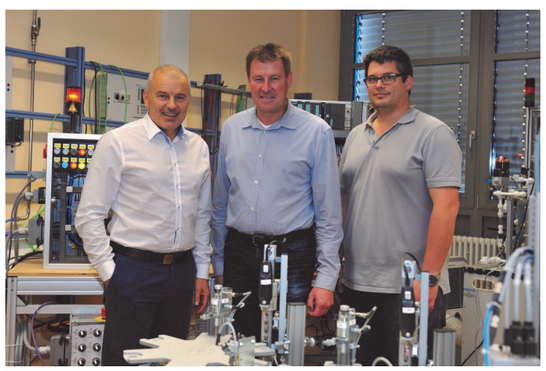
Die 14. Ausgabe unseres Infoblattes ***BSAOE 4 mal 4*** gewährt Ihnen erneut viele Einblicke in unseren Schulalltag, berichtet von hervorragenden Schülerleistungen, von der gefragten Erfahrung beliebter Kollegen und von auflockernden Momenten im Unterricht — denn dass Lehrer und Schüler auch mal zu Späßen aufgelegt sind, davon zeugt bereits das Titelbild. Ganz besonders freut uns, dass den BSAOE die Federführung in der Rahmenlehrplankommission bei der Neuordnung der fünf industriellen Elektroberufe und des Mechatronikers übertragen wurde. Aber lesen Sie selbst …

Viel Freude dabei und eine wunderschöne Weihnachtszeit! Herzlichst

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter
(im Namen des Redaktionsteams)

Altötting vertritt die 16 Bundesländer bei der Neuordnung der M+E Berufe

Kultusministerium beauftragt Robert Resch und Matthias Maier von den BSAOE



Carlo Dirschedl freut sich über die Beauftragung von Robert Resch und Matthias Maier (v.l.n.r.)

Die Kultushoheit der Bundesländer in der Bundesrepublik Deutschland ist bekannt: Die einzelnen Bundesländer haben die Hoheit über Bildungsangelegenheiten in allen Schularten, z. B. Lehrpläne, Schulorganisation, Prüfungswesen. Anders ist das bei der Dualen Berufsausbildung, denn hier muss es bundeseinheitliche Standards geben – von den Bezeichnungen der Ausbildungsberufe bis hin zu den Ausbildungsinhalten in der betrieblichen Ausbildung und zeit- und inhaltsgleichen Abschlussprüfungen sowie den Lehrplänen für die Berufsschulen! Die duale Berufsausbildung in Deutschland ist daher durch Bundesbehörden geregelt und aktuell stehen die industriellen Metall- und Elektroberufe vor einer sog. Neuordnung bzgl. der zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung. Das Stichwort hier lautet **„Industrie 4.0"** und bedeutet eine hochgradige Vernetzung, Digitalisierung und Automatisierung in der Industrie – von Verwaltungsprozessen über die Produktionssteuerung bis hin zum Produktionsprozess.

Unter der Aufsicht des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) werden in Berlin von zwei parallelen Gremien die Verordnung über die Berufsausbildung (kurz Ausbildungsordnung) für die betriebliche Ausbildung sowie die Rahmenlehrpläne für die Berufsschulen erarbeitet. Die Ausbildungsordnung (AO) regelt alle rechtlichen Aspekte, z. B. staatliche Anerkennung, Struktur und Zielsetzung der Berufsausbildung, Abschlussprüfung, Ausbildungsberufsbild (= Inhalte und Qualifikationen) usw. Das Gremium, das die AO erstellt, bezeichnet man als Sozialpartner.

Das zweite Gremium – die sog. Rahmenlehrplankommission - wird vom Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) einberufen und ist zuständig für die Erstellung der Rahmenlehrpläne. Das sind bundesweit einheitliche Lehrpläne für die Berufsschulen, deren Lernfelder für die Bundesländer verbindlich sind. Sie werden in enger Abstimmung mit den Ausbildungsordnungen erstellt, damit in der betrieblichen Ausbildung und im Unterricht der Berufsschulen alle erforderlichen Ausbildungsinhalte vermittelt werden. Die KMK sieht vor, dass eines der 16 Bundesländer jeweils die Federführung in der Rahmenlehrplankommission erhält. Bei den fünf industriellen Elektroberufen und dem Mechatroniker hat Bayern die Federführung und stellt somit auch den Vorsitzenden der Rahmenlehrplankommission. Auf Vorschlag des Bayer. Kultusministeriums wurde dafür Studiendirektor Robert Resch, Mitarbeiter in der Schulleitung und Leiter der Technikerschulen an den Beruflichen Schulen Altötting, vom Sekretariat der Kultusministerkonferenz zum Vorsitzenden berufen und vertritt somit in Berlin alle 16 Bundesländer bei der Neuordnung der industriellen Elektroberufe sowie des Mechatronikers.

Für Robert Resch keine ganz neue Aufgabe, denn er war bereits im letzten Neuordnungsverfahren der industriellen und handwerklichen Elektroberufe eines der drei bayerischen Mitglieder in der Rahmenlehrplankommission. Er unterrichtet seit 2005 an den Beruflichen Schulen Altötting u. a. in drei von sechs industriellen elektrotechnischen Schwerpunktberufen und seit 2009 auch an den Technikerschulen. – Die Elektrotechnik gehört neben der Metall- und Chemietechnik mit insgesamt ca. 1.500 Schülern zu den drei größten Berufsfeldern an den BSAOE. – Länderübergreifende Erfahrungen in der Lehrplanarbeit, besonders hohe langjährige Fachkompetenz als Lehrer und der Schulstandort Altötting mit gutem Ruf, hoher technischer Ausstattung und vielen industriellen Ausbildungsunternehmen veranlassten das Bayer. Kultusministerium, Robert Resch damit zu beauftragen, nicht nur Bayern, sondern darüber hinaus alle weiteren 15 Bundesländer bei der Neuordnung in einem Wirtschaftszweig zu vertreten, der neben der Metallindustrie zu den wichtigsten Branchen in der Bundesrepublik Deutschland gehört.

Studiendirektor Resch erwarten in den nächsten Monaten nicht nur Koordinierungsgespräche mit den weiteren 15 Ländern und den Sozialpartnern, sondern auch inhaltliche Lehrplanarbeit. Dabei wird er fachlich unterstützt von zwei weiteren Kommissionsmitgliedern aus Bayern. Eines davon ist ebenfalls an den BSAOE in der Elektroabteilung beheimatet: Studienrat Matthias Maier. **Wir wünschen viel Erfolg!**

(Re/Ds)

Zum Titelbild „In Denkerpose"

Was fragen sich die FachschülerInnen der Klasse FS1UM auf dem Bild unten? Hoffentlich verstehen sie den Unterrichtsstoff ihres Lehrers Marcus Voglsamer, der dieses Foto „ganz nebenbei" zustande brachte ;-)!

Die Klasse FS1UM (Umweltschutz– und Maschinenbautechnik) wohl in spannender Erwartung!

Jetzt Hackt`s! Muffin Incognito — die kreative Snackidee!

Erneut Schülerin der Staatlichen Berufsschule Altötting für kreative Snackidee ausgezeichnet

Unter dem Motto „Jetzt Hackt`s!" ging der bundesweite Ideenwettbewerb für Fleischer-Azubis erneut in Kooperation mit dem Deutschen Fleischerverband (DFV) sowie dem Fachmagazin „Fleischerhandwerk" in die 7. Runde. Gesucht wurden kreative Ideen rund um das Thema Hackfleisch. Die Azubis der 11. Klasse Metzgereiverkauf durften Ihre Snackideen im praktischen und fachlichen Unterricht ganz frei und bei Bedarf mit Unterstützung der jeweiligen Lehrkraft entwickeln. Koordiniert und betreut wurde die Wettbewerbsteilnahme wieder von Oberstudienrätin Christina Einsle und schnell wurden die ersten Ideen auch in den Praxisräumen unserer Schule umgesetzt und auf ihre Tauglichkeit geprüft. Die hochmotivierten SchülerInnen konnten schließlich viele Snackideen einsenden.

Neben den Bewertungskriterien **Idee** und **Name**, **Zubereitung** und **Kalkulation** flossen auch der **Geschmack** sowie die **Optik** der Snacks in die Jury-Wertung mit ein. Sehr groß war die Freude, als die Schülerin Jasmin Thum (Metzgerei Boneberger, Erding) mit ihrer Snackidee „Muffin Incognito" die Jury überzeugen konnte. Im Rahmen des Deutschen Fleischerverbandstages in Potsdam wurde ihr mit einer Urkunde, einem Pokal und einer Smart Watch zum Gewinn des dritten Platzes gratuliert.

Auch wir sind stolz auf die kreativen Köpfe im Metzgereihandwerk an unserer Schule und freuen uns mit Schülern und Lehrkräften: **Herzlichen Glückwunsch!**

Übrigens: Das Rezept können Sie auf unserer Homepage abrufen — **www.bsaoe.de**! (Ei)

Erzielte den 3. Platz: Jasmin Thum mit „Muffin Incognito" (3.v.r.)